



ALLALIN NEWS

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER FREIEN FERIENREPUBLIK SAAS-FEE

Nr. 15 | 27. September bis 18. Oktober 2013



Ohne Fleiss kein Preis: Auf dem Feegletscher trainiert derzeit, wer im Skirensport mitreden will. Wir blicken mit den zwei engagierten Mitarbeitern der Saastal Bergbahnen AG Myriam Imseng und Diego Supersaxo hinter die Kulissen.

Seite 4-5



Aktuell

Swami Vivekananda weilte 1896 nur zwei Wochen in Saas-Fee. Dennoch hat der indische Gelehrte im Gletscherdorf, wo nun sein 150. Geburtstag gefeiert wurde, Spuren hinterlassen. Seite 3

Saastal

Der Biotop Waldegg in Saas-Almagell ist ein Ort zum Wohlfühlen. Dank des grossartigen Engagements verschiedener Zivilschutzgruppen erstrahlt der vom Unwetter beschädigte Platz im neuen Glanz. Seite 7

Begegnung

Rudi Eyer arbeitet leidenschaftlich gerne im Gastgewerbe. Der dienstälteste Kellner von Saas-Fee erzählt, warum er nach über drei Jahrzehnten immer noch Freude an seinem Beruf hat. Seite 9

Vom Herbst fasziniert

Immer wieder fasziniert mich der Herbst im Saas und ich bin nicht allein damit. Die sommergrünen Lärchenbäume erstrahlen plötzlich im goldenen Kleid und geben den weissen Mützen der Berge ein noch strahlenderes Gesicht vor dem blauen Himmel. Doch schon am nächsten Morgen jagen Nebelfetzen über die Hänge und peitschen die Blätter und Nadeln von den Ästen. Das ist die Gelegenheit, um sich mit einer guten Tasse Tee und einem spannenden Buch zu verkriechen, derweil draussen der Wind durch den Laubteppich raschelt.



Pascal Schär, Vorsteher
Departement für Erholung

Der Herbst ist eine ruhige Zeit für uns. Wir reflektieren den Sommer. Was war gut, was kann verbessert werden. Wir bereiten uns auf den Winter vor. Reparieren, was kaputt gegangen ist und horten Holz für die kalten Winterabende, um unseren Gästen dieses wohlige Lächeln auf die Lippen zaubern zu können.

Ich empfehle Ihnen, geniessen Sie diese entspannte Atmosphäre mit ganz besonderen Stimmungsbildern, welche die Natur uns zeichnet.

Herbstlärche am Abend

*Ein von Glanz gesäumter Schatten
Schält sich aus dem Himmel heraus,
Legt vor dünnen Alpenmatten
Die zerklüftete Borke kraus.*

*Ich betrete selbstvergessen
Nadelmuster aus scheidendem Licht,
Während nicht zu knapp bemessen
Gold durch die Verästelung bricht.*

*Brandend gibt das Gelb sich weiter
An die verglühende Wolkenfront,
Äste werden knorrig breiter,
Schieben sich vor den Horizont.*

*Noch ein letztes schwaches Feuer
Funkelt an dem fröstelnden Baum,
Bis sein Schatten, ungeheuer,
Eins wird mit dem nächtlichen Raum.*

Staatsrat Oskar Freysinger

Dieses Gedicht ist im Buch «Lärchengold und Gletscherweiss» erschienen. Die Vernissage dieses Bildbandes mit wunderschönen Fotos von Thomas Andenmatten und facettenreichen Texten verschiedener namhafter Autoren fand im «Jahr der Lärche» am 22. Juli 2012 im Stafelwald von Saas-Fee, einem der ältesten Lärchenwälder der Schweiz, statt.



Mit dem Saaspass geniessen Sie noch mehr Vorteile wie die kostenlose Fahrt zum Mittelallalin mit seinem welthöchsten Drehrestaurant.

Bürgerpass und Saaspass

Ein **starkes Team** für Ihre Ferienfreiheit!

Mit dem im Sommer 2012 lancierten Bürgerpass geniessen die Gäste der Freien Ferienrepublik bereits viele attraktive Vorteile wie die kostenlose Nutzung aller Bergbahnen (ausgenommen Metro-Alpin) und des PostAutos im Saastal. Auf diesen Sommer hat der Bürgerpass Verstärkung erhalten: Getreu dem Motto «Mehr Sonne, mehr Berge und mehr Fun» beschert der zusätzliche Saaspass noch mehr Vorteile. So kann z. B. die Metro-Alpin kostenfrei genutzt und der Hochseilgarten «Abenteuerwald» ein Mal gratis erlebt werden. Gratis ist auch die Dorfrundfahrt mit dem «Allalino». Im Gletscherdorf sind die Parkinggebühren 30 bis 50 % günstiger. Kostenlos sind in allen vier Saaser Ferienorten die audio-geführten Dorfrundgänge mit dem i-Guide. Ausserdem erhält man mit dem Saaspass Vergünstigungen auf zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Saaspass – die sinnvolle Ergänzung zum Bürgerpass

Um den Saaspass zu erwerben, müssen Sie im Besitz eines gültigen Bürgerpasses sein. Der Saaspass ist bei den Vermietern, in den Tourismusbüros von Saas-Fee und Saas-Almagell sowie bei allen Bergbahnen erhältlich. Der Saaspass muss für den gesamten Aufenthalt (keine Einzeltage) gelöst werden. Erwachsene bezahlen pro Logiernacht 5 Franken, Kinder (Jahrgang 1997 bis 2006) 2.50 Franken. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr erhalten den Saaspass kostenlos. Der Bürgerpass und der Saaspass sind während des gesamten Aufenthalts gültig.

Schneesport zum halben Preis

Leading Mountain Resorts of the World

Vor zehn Jahren haben mehrere weltweit führende Wintersportdestinationen das Label «Leading Mountain Resorts of the World» gegründet. Neue Destinationen wurden seither nur unter strengen Kriterien aufgenommen, eine davon war Saas-Fee im Jahre 2008. Aktuell zählt der Verein die fünf Mitglieder Åre (Schweden), Banff/Lake Louise (Kanada), Queenstown (Neuseeland), Val Gardena (Italien) und Saas-Fee.

Ziel der weltumspannenden Vereinigung ist es, gegenseitig Know-How auszutauschen, ein Qualitätslabel aufzubauen und sich gemeinsam zu vermarkten. So können z. B. Schneesport-begeisterte mit einem Saisonskipass einer Destination ihrem Hobby in allen anderen Destinationen zum halben Preis fröhnen. Einem endlosen Winter steht dank dem globalen Netzwerk also kaum mehr etwas im Wege.

Weitere Infos unter www.leadingmountainresorts.com

Bürger mit gleichen Rechten

Ehrwürdige Feier von **Swami Vivekanandas 150. Geburtstag** in Saas-Fee

Das Centre Védantique aus Genf und die Gemeinde Saas-Fee luden am 30. August 2013 zur Feier des 150. Geburtstags von Swami Vivekananda ein. Um 14.15 Uhr versammelte sich ein internationales Publikum vor dem Hotel Metropol. Im ehemaligen Grand Hotel Saas-Fee nächtigte der indische Gelehrte 1896 während seines zweiwöchigen Aufenthaltes im Gletscherdorf. Jetzt wurde unter anerkennendem Beifall an der Wand des Hotels eine Gedenktafel zu Ehren des Mystikers und Reformers eingeweiht. Für die Redner des Centre Védantique drückt die Tafel die hohe Bedeutung aus, die der Gelehrte genießt. Dazu dankten sie Hotelbesitzerin Ursula Hess dafür, dass sie sich für eine grössere und dadurch besser sichtbare Gedenktafel eingesetzt hatte. Dank galt auch der Gemeinde Saas-Fee und vor allem dem ehemaligen Gemeindepräsidenten Felix Zurbriggen, der als Ideengeber des Projektes gewürdigt wurde.

Bronzebüste beim Saaser Museum

Danach schritten die Teilnehmer zum Saaser Museum. Der Weg dorthin wurde musikalisch begleitet. Vor dem Saaser Museum wurde eine Bronzebüste enthüllt. Anwesend war auch Sadhana, die Stifterin der Statue. Ihre vor fünf Jahren verstorbene Mutter, die Künstlerin Annaratnam Gunaratnam, hatte die Statue vor 50 Jahren in Singapur angefertigt. Jedoch konnte sie diese damals nicht in Bronze giessen lassen, da dies dort nicht möglich war. Nachdem Sadhana von dem Projekt in der Schweiz gehört hatte, liess sie die Büste in Bronze giessen und stiftete sie für den Anlass. In einer weiteren Rede lobte ein Vertreter des Centre Védantique Vivekananda als eine



Saas-Fee ist der erste Ort in der Schweiz, wo Vivekananda mit einer Büste präsentiert ist. Auf dem Bild sind die Stifterin Sadhana und die von ihrer Mutter kreierte Bronzebüste zu sehen.

der grössten Persönlichkeiten Indiens und ergänzte: «Wer Indien kennen lernen möchte, muss sich mit Vivekananda beschäftigen.» Daher mache es das Centre Védantique sehr glücklich, dass in Saas-Fee, als erstem Ort der Schweiz, eine Büste Vivekanandas aufgestellt wurde.

Den Abschluss fand die Veranstaltung im Gemeindehaus. Dort ehrten verschiedene Referenten das Schaffen von Vivekananda. Gemeindepräsident Roger Kalbermatten wies

darauf hin, dass Saas-Fee 1896 noch unberührt und touristisch wenig erschlossen gewesen sei. Seither habe sich Saas-Fee zwar stark verändert, jedoch sei man immer noch für alle Bürger dieser Welt offen. Denn auch wenn sich die Infrastruktur des Dorfes verändert habe, die Natur sei dieselbe geblieben. Zum Abschluss wurde eine Präsentation über das Leben Vivekanandas gezeigt. Umrahmt wurde das Programm von indischem Gesang und Musik auf der Tanrupa, einem indischen Instrument.

Weltweite Brüderlichkeit

Die unglaubliche Popularität, die Vivekananda noch heute in Indien genießt, wurde von zahlreichen jungen Fans deutlich gemacht. Sie reisten zum Teil nur wegen der Veranstaltung an. Zusätzlich zum Event in Saas-Fee wurden am Wochenende auch noch Gedenkfeiern in Genf und Zürich abgehalten. Den Aussagen der Teilnehmer zu Folge, kennt jeder Inder Vivekananda. Seine Bewunderer schätzen ihn als Führungsperson, der gegen religiöse und wirtschaftliche Ungleichheiten ankämpfte. Berühmt ist noch heute seine Ansprache im Weltparlament der Religionen in Chicago. Seine Reden machten ihn vor allem in den USA bekannt. Vivekananda zelebrierte eine positive Weltsicht, Freude und Brüderlichkeit. Er vertrat die Überzeugung, dass alle Menschen auf der ganzen Welt Bürger mit gleichen Rechten seien. Deswegen setzte er sich verstärkt für Hilfsbedürftige ein. Eine Ost-West-Verbindung herzustellen war ein weiteres seiner Ziele. Seine Ansichten erscheinen auch über 100 Jahre nach seinem Tod noch aktuell.

Ruhe der schneebedeckten Berge

Natürlich wurde auch auf den Aufenthalt Vivekanandas in Saas-Fee eingegangen. Vivekananda war fasziniert von den schneebedeckten Bergen des «Miniatur-Himalayas», die ihn an jene seiner Heimat erinnerten. Auch das viele Wasser war sicherlich ein Grund dafür. Zudem beeindruckten ihn die Ruhe und die Natürlichkeit Saas-Fees. Diese Schönheit erweckte eine Spiritualität in ihm, die sein Schaffen zu dieser Zeit beeinflusste. Dazu soll die Stille eine entschleunigende Wirkung auf den so hart arbeitenden Vivekananda gehabt haben. Sein Aufenthalt hatte daher auch positive Auswirkungen auf seinen Gesundheitszustand, denn er konnte hier merklich loslassen. Auch wenn Vivekananda nur zwei Wochen in Saas-Fee verweilte, hat der indische Reformler auch hier seine Spuren hinterlassen. Pirmin Joas



Vertreter des Genfer Centre Védantique mit Gemeindepräsident Roger Kalbermatten und Hotelbesitzerin Ursula Hess vor dem Hotel Metropol, wo die Gedenktafel zu Ehren Vivekanandas eingeweiht wurde.

«Wir haben Top-Verhältnisse wie seit Jahren nicht mehr»

Hochbetrieb im Sommerskigebiet – Athleten aus aller Welt trainieren jetzt auf dem Mittelallalin. Ein Blick hinter die Kulissen mit **Myriam Imseng, Reservationsverantwortliche, und Diego Supersaxo, Pistenkoordinator** bei den Saastal Bergbahnen AG.

Wenn im Spätsommer und Herbst Touristen in Saas-Fee wandern, bereiten sich auf dem Fee-gletscher Nachwuchsfahrer und Spitzenathleten auf ihre Rennsaison vor. Im Sommerskigebiet zwischen 3100 und 3600 m ü. M. werden vor allem Slalom und Riesenslalom, vereinzelt auch Super-G trainiert.

Myriam Imseng – die Frau mit dem Durchblick



Myriam Imseng, seit 20 Jahren Sekretärin bei den Saastal Bergbahnen AG, ist die erste Kontaktperson für Teams, die in Saas-Fee trainieren. Sie hat den Überblick – bei ihr laufen die Telefondrähte heiss und stapelt sich die elektronische und konventionelle Post.

Myriam Imseng zieht die Fäden im Hintergrund. Bei ihr werden sämtliche Reservierungen getätigt.

Myriam Imseng, wie sieht Ihre Arbeit bezüglich des Sommertrainings aus? «Ich nehme die Pistenreservierungen auf und bestätige diese. Mit der Bestätigung wird den Teamverantwortlichen ein Formular zugestellt, auf welchem das genaue Trainingsprogramm eingetragen werden kann. Für die Einteilung der Pisten ist Pistenkoordinator Diego Supersaxo zuständig.»

Wann haben Sie am meisten Arbeit? «Die Pistenreservierungen bestätige ich ab Anfang Mai. Zu diesem Zeitpunkt liegt der grösste Teil der Reservierungen vor. Jedes Team wird einer Nummer zugeteilt. Ich erstelle eine Liste, wo die Teams, Trainingsdaten, Verantwortlichen und Anzahl Pisten aufgeführt sind. Die meisten Teams reservieren je eine Piste.»

Bis wann laufen die Anmeldungen? «Das Sommerskigebiet steht bis zum 24. Dezember 2013 für Trainings offen. Somit können Anmeldungen bis in diese Zeit getätigt werden. Wobei es zu erwähnen gilt, dass bei den meisten Teams im Dezember die Rennvorbereitung abgeschlossen ist und somit nur noch wenige in Saas-Fee anzutreffen sind.»

Gibt es zwischendurch oft Reservationsänderungen?

«Kurzfristige An- und Abmeldungen kommen immer wieder vor. Täglich gibt es Änderungen. Teams verschieben oder sagen ihren Aufenthalt ab. Wir müssen diesbezüglich sehr flexibel sein. Ich überbuche auch immer wieder, da wir aus Erfahrung wissen, dass nicht alle Teams auf Platz sein werden, die sich angemeldet haben.»

Und wenn dann zu viele Mannschaften an einem Tag da sind? «Bei Engpässen nehmen wir zwei, drei kleine Teams für eine Trainingspiste zusammen. Das stellt für die jeweiligen Teams aber kein Problem dar, denn sie werden darauf in unserer Bestätigung hingewiesen.»

Was kostet die Teams das Pistentraining? «Diese Dienstleistung bieten wir kostenlos an. Die Teams bezahlen einfach ihre Tageskarten.»

Wie viele Mannschaften haben sich heuer angemeldet? «Bis heute am 16. September 2013 haben sich 193 Teams angemeldet. Bis Ende Trainingsaison rechne ich mit bis zu 250 Mannschaften wie im letzten Jahr. Den genauen Stand wissen wir aber erst im Spätherbst. Das geht dann sehr kurzfristig und hängt stark von den Schneebedingungen in Österreich ab. Hat es dort genügend Schnee, haben wir weniger Anmeldungen. Ansonsten kommen die Teams zu uns.»

Warum Österreich? «Für die Athleten ist es dort sicher interessant, weil in Sölden die ersten Weltcup-Rennen der Wintersaison stattfinden.»

Welche Nationen trainieren in Saas-Fee? «Aus der ganzen Welt haben wir Trainingsmannschaften. Den Hauptbestandteil machen die Schweiz, Frankreich, Skandinavien, Slowenien, Österreich, England, Kanada und Russland aus. Von den Weltcup-Teams bis zu den Nachwuchsfahrern sind alle Kader vertreten.»

Welche Stationen sind die Konkurrenten des Sommerskigebietes von Saas-Fee? «Unsere Hauptkonkurrenten sind Neuseeland und Argentinien, wo die Athleten im Winter auf Kunstschnee trainieren können, sowie Österreich.»

Kommen oftmals dieselben Mannschaften? «Ja, es sind meistens dieselben Mannschaften, die regelmässig bei uns anzutreffen sind. 80 bis 90 Prozent sind Stammkunden.»

Wie verlief das bisherige Sommertraining? «Der vergangene Hochsommer verlief ausgezeichnet. Das Wetter war sehr gut und konstant. Das Sommerskigebiet war fast immer geöffnet. In dieser Saison hatten wir viel weniger Tage als in den vergangenen Jahren, an denen wir den Betrieb aufgrund der Witterung oder schlechter Schneebedingungen schliessen mussten.»

Wann sind die Spitzenmonate für das Training? «Im September und Oktober wird am meisten auf dem Fee-gletscher trainiert. Die Trainingszeiten haben sich nach hinten verlagert, da die Clubs, Mannschaften und Verbände sparen müssen. Die Teams kommen somit später zum Trainieren. Im November ist dann viel weniger los, Nachwuchsteams sind noch da. Und im Dezember wird kaum mehr trainiert.»

Wie sieht es mit dem Snowboard-Bereich aus? «Im September und Oktober ist Saas-Fee der einzige Ort, wo Boarder Cross trainiert werden kann.»

Diego Supersaxo – im direkten Kontakt mit dem Spitzensport



Pistenkoordinator Diego Supersaxo sorgt dafür, dass Athleten aus der ganzen Welt im Sommerskigebiet optimal trainieren können.

Diego Supersaxo arbeitet seit 2002 bei den Saastal Bergbahnen AG. Seit der Wintersaison 2012/13 ist er als rechte Hand des Pisten- und Rettungschefs Dominik Kalbermatten für die Administration verantwortlich. Vom Spätsommer bis Anfang Winter ist er zudem als Pistenkoordinator im Einsatz – heuer die 7. Saison.

Diego Supersaxo, was ist Ihre Aufgabe als Pistenkoordinator? «Von Myriam erhalte ich täglich die aktualisierte Reservationsliste. Ich teile den Mannschaften ihre Pisten zu. Jeder Lauf und jede Mannschaft haben eine Nummer. Jeden Tag habe ich auf dem Mittelallalin um 11.30 Uhr ein Meeting mit den Trainern, bei dem sie für den nächsten Tag die gewünschte Piste – entweder Slalom, Riesenslalom und vereinzelt auch Super-G – reservieren können. In der Hochsaison sind bis zu 40 Trainer dabei. Kommuniziert wird auf Deutsch und Englisch.»

Wie sieht Ihr Tagesablauf als Pistenkoordinator aus? «Morgens gehe ich mit einem Patrouilleur und einem Skilift-Mitarbeiter aufs Mittelallalin. Im Sommer fahren wir um 5.15 Uhr mit der Luftseilbahn los, jetzt im September um 5.45 Uhr. Nach der Kontrolle des Skigebietes entscheiden wir, ob der Betrieb geöffnet werden kann. Können wir öffnen, erwarte ich dann die eintreffenden Trainern mit ihren Athleten und begleite sie ins Skigebiet. Hier schaue ich, dass zuerst vom Pistenrand aus mit dem Stecken begonnen wird. Um 11.30 Uhr ist täglich das bereits erwähnte Meeting mit den Trainern. Nach Kontrollfahrten und Administration im Büro auf dem Mittelallalin bin ich gegen 14.00 bzw. 15.00 Uhr zurück im Dorf.»

Wann fahren die Mannschaften mit der Luftseilbahn von Saas-Fee los? «Im Sommer können diese ab 6.30 Uhr von Saas-Fee hinauffahren. Diese Abfahrtszeiten verschieben sich dann um jeweils eine halbe Stunde. Ab dem 30. September 2013 starten sie um 7.30 Uhr von Saas-Fee. Dementsprechend verlängert sich der Skibetrieb von 13.00 Uhr im Sommer bis um 15.00 Uhr im Spätherbst.»

Dieser Job ist nichts für Schlafmützen. Macht Ihnen das frühe Aufstehen nichts aus? «Nein, es ist wunderschön, als einer der ersten Drei auf dem Berg zu sein. Diese Ruhe, der Sonnenaufgang, die Aussicht bis nach Milano sind einfach unbeschreiblich. Ich lerne sehr viele unterschiedliche Menschen aus aller Welt kennen, kann mein Englisch vertiefen. Ausserdem ist es ja eine begrenzte Zeit. Danach beginnt mein Dienst gegen 7.30 Uhr.»

Wie viele Pisten stehen den Teams zur Verfügung? «Den Mannschaften stehen auf 20 Kilometern um die 34 abgesperrte Trainingspisten zur Verfügung. Unser Rekord waren 38 abgesteckte Pisten.»

Was zeichnet die Pisten aus? «Die Pisten befinden sich auf einer Höhe zwischen 3100 und 3600 m ü. M. Unser kuptiertes Gelände eignet sich besonders für die technischen Disziplinen. Deshalb werden in Saas-Fee vor allem Slalom und Riesenslalom trainiert, während in Zermatt Abfahrt auf dem Programm steht.»

Dank seiner Höhe hat Saas-Fee neben Zermatt das einzige Sommerskigebiet in der Schweiz.



Das Sommerskigebiet auf dem Fee-gletscher mit seinem kuptierten Gelände eignet sich besonders für die technischen Disziplinen. Deshalb werden in Saas-Fee vor allem Slalom und Riesenslalom (Bild) trainiert.

Wird dieses Angebot auch genügend genutzt oder ziehen Teams dennoch Trainings im winterlichen Ausland vor? «Auf bis zu 3600 m ü. M. zu trainieren, ist natürlich viel anstrengender als auf einem tiefer gelegenen Gelände. Der Athlet kann bei uns deshalb weniger Läufe pro Trainingstag absolvieren. Ausserdem ist der Sommerschnee anders als der im Winter. Er ist schwieriger zu fahren. Auf dem Gletscher kann zudem nicht auf Kunstschnee trainiert werden, wie das im winterlichen Argentinien und Neuseeland meist der Fall ist. Für die Schweizer Nationalmannschaft wässern wir seit fünf Jahren extra die Pisten, damit sie auf härterem Gelände trainieren kann. Auf der anderen Seite sind Trainings im Ausland für Europäer aber auch kostspieliger.»

Wie waren bisher die Verhältnisse im Sommerskigebiet? «In dieser Saison haben wir super Verhältnisse wie seit drei oder vier Jahren nicht mehr. Im Mai war es lange kalt, der Juni war schneereich und ab Juli hatten wir konstantes gutes Sommerwetter. Voraussetzung für Top-Pisten ist eine klare Nacht am Vortag, in der sich eine 4 bis 10 cm dicke gefrorene Schneeschicht bilden kann. Wenn das nicht geschieht, ist die Piste am Morgen butterweich und ein Training ist unmöglich. In diesem Jahr kam dies zum Glück nur selten vor.»

Um welche Zeit erfolgt denn die Pistenpräparation? «Die Pisten werden immer am Nachmittag des Vortages präpariert und nicht erst am frühen Morgen des jeweiligen Tages.»

Wie viele Teams trainieren im Durchschnitt pro Tag? «Im August sind es zwischen 15 bis 25, in der Hochsaison bis zu 40 Teams.»

Wie gross ist der Aufwand, Spitzenpisten anzubieten? «Der Aufwand ist sehr gross. Aber wir müssen die Gletscherspalten sowieso absichern und die Pisten unterhalten, auch wenn wir keine Sommerpisten anbieten würden. Zudem beginnt im Herbst jede Bergbahn-Unternehmung mit den Vorbereitungen der Pisten für die Wintersaison.»

Sind im Sommer nur Athleten im Skigebiet anzutreffen? «Der Löwenanteil sind sicherlich die Spitzensportler. Wir haben aber die letzten Jahre eine Zunahme von Individual-Skifahrern festgestellt.»

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit? «Ich komme mit Trainern und Sportlern der verschiedensten Ländern in Kontakt, das ist sehr interessant. Als begeisterter Skifahrer habe ich bereits früher den Skirennsport mitverfolgt. Bei meiner Arbeit erhalte ich nun einen direkten Einblick in diesen Bereich, das finde ich schon speziell.» Nadja Carmine

Wir gratulieren

Gemeinde Saas-Fee

80 Jahre
Alfons Bumann
9. Oktober 1933



Gemeinde Saas-Grund

90 Jahre
Apollina Jöhr-Kuoch
29. Oktober 1923

70 Jahre
Rosmarie Bachmann-Eder
3. Oktober 1943

92 Jahre
Otto Supersaxo-Imseng
23. Oktober 1921

85 Jahre
Julia Venetz-Bumann
17. Oktober 1928

Nachwuchs



Gemeinde Saas-Fee

Über die Geburt ihres Sohnes Leonardo Fumarola am 7. Juli 2013 freuen sich Johanna Klukowski und Emmanuele Fumarola.

Am 27. August 2013 wurde Eda Ibrahim geboren. Es freuen sich ihre Eltern Zedije und Arhim Ibrahim.

Am 30. August 2013 wurden Brigitte und Martin Supersaxo glückliche Eltern von Sara Supersaxo.

Gemeinde Saas-Grund

Am 6. September 2013 erblickte Lenny Zurbriggen das Licht der Welt. Es freuen sich seine Eltern Petra und Dario Zurbriggen.

Abwechslungsreich und spannend

Die diesjährige **Pit-Pat-Schweizermeisterschaft** führte nach Saas-Almagell

So überraschend wie sich das Wetter am 14./15. September 2013 zeigte, derart abwechslungsreich verlief auch die Schweizermeisterschaft auf der Pit-Pat-Anlage in Saas-Almagell.

Am 14. September 2013 duellierten sich elf qualifizierte Teams bei Sonnenschein um den Schweizer-Meister-Titel. Das Finalspiel über die achtzehn Pit-Pat-Tische zwischen den Teams Schliern-Köniz 3 aus dem Bernbiet und dem Team Buchs 1 aus dem Kanton St. Gallen entwickelte sich auf hohem Niveau äusserst spannend.

Rangliste Teamwertung

1. Buchs SG 1 (Peter Müntener, Hans Hardegger, Andreas Amman)
2. Schliern-Köniz 3 (Peter Walther, Ueli Garius, Andreas Ramseyer)
3. Buchs SG 2 (Christian Müntener, Erwin Bernegger, Pascal Mocaer)
4. Buchs SG 3
5. Schliern-Köniz 2
6. Bad Zurzach 1

Ebenso aufregend wie am Tag zuvor bei den Teams verlief am 15. September 2013 die nasse Turnier-Austragung mit den 31 nominierten Spielern und Spielerinnen in der Einzelwertung um den Schweizer-Meister-Titel. Die 16 Besten qualifizierten sich für das grosse Finale. Wegen Kälte und Nässe verzichtete der Schweizerische Pit-Pat-Verband auf die Austragung der Spiele für die Plätze 9 bis 16. So konnten bei noch einigermaßen regulären Bedingungen die Ränge zwischen 1 bis 8 ausgespielt werden. Erstaunlicherweise fanden sich die zwei Finalisten mit den misslichen Bedingungen nicht schlecht zurecht und lieferten sich bis zum Tisch 17 eine spannende mit vielen Assen gespickte Finalrunde.



Saas-Almagell war wie bereits 2012 Austragungsort der Pit-Pat-Schweizermeisterschaft.

Rangliste Einzelwertung

1. Peter Müntener, Buchs SG
2. Hans Michel, Schliern-Köniz
3. Hans Hardegger, Buchs SG
4. Andreas Ammann, Buchs SG
5. Daniel Nydegger, Schliern-Köniz
6. Stephan Heimgartner, Bad Zurzach
7. Ernst Burkhardt, Schliern-Köniz
8. Werner Frei, Bad Zurzach

Ein Ort zum Verweilen

Dank tatkräftigem Einsatz verschiedener Zivilschutzgruppen erstrahlt in Saas-Almagell der vom Unwetter beschädigte **Biotop Waldegg** im neuen Glanz.



Der Biotop Waldegg lädt wieder zum Ausspannen und Auftanken neuer Energie ein.



Die neue Kneippstation.



Gemütliches Picknick in der freien Natur: Drei Grillstellen mit Tischen und Bänken stehen bereit.

Natur, Ruhe, frische Luft, Bergidylle pur. Der Biotop Waldegg in Saas-Almagell mit drei Grillstellen, Holzbrücken und einer Kneippstation ist ein idealer Ort zum Entspannen und für ein geselliges Beisammensein. Doch davon konnte bis vor kurzem nur geträumt werden. Denn die Unwetter vom letzten Jahr und diesem Frühjahr hatten den Erholungsplatz verwüstet. Dennoch hatte die Gemeinde Saas-Almagell Glück im Unglück: Erneut führte die Kantonale Zivilschutzorganisation Zürich KP Flughafen ihren WK im Saastal durch. An verschiedenen Saaser Standorten waren die professionellen Helfer im Einsatz. Eine Gruppe von 20 Männern nahm sich während drei Wochen des arg in Mitleidenschaft gezogenen Biotopes an. Auch aus dem Wallis erhielt Saas-Almagell Unterstützung: Während zwei Wochen leistete der Oberwalliser Zivilschutz Region Visp beim Biotop wertvolle Dienste.

Umfangreiche Erneuerung

Beim Biotop gab es enorm viel zu tun. Gründlich von Kies und Schlamm befreit, konnten die Wiederaufbauarbeiten in diesem Sommer in Angriff genommen werden.

Der Teich wurde vergrössert und die Anlage markant aufgewertet: Neben einem Holzsteg und Brücken kamen drei neue Grillstellen mit Tischen und Bänken sowie eine Kneippstation hinzu. Das Gelände wurde neu eingesät, so dass der Biotop Waldegg in seiner ganzen grünen Pracht im nächsten Sommer erstrahlen wird.

Sichtlich mit dem Resultat zufrieden ist

Gemeindepräsident Martin Anthamatten: «Dank des grossen Einsatz der Zivilschutzgruppen steht der erneuerte Biotop seit diesem August wieder allen Gästen und Einheimischen zur Verfügung. Bei schönem Wetter hatten wir täglich viele Besucher, die es sehr geschätzt haben, draussen in der Natur zu grillieren und eine gemütliche Zeit zu verbringen.» Nadja Carmine



Blick auf den neuen Holzsteg.

www.fotoshop-gigi.ch



Tausende alte und aktuelle Fotos

ihre ringe - unsere stärke



maria & patrick pfammatter goldschmiede brig

Schönheit Beauté
Bellezza Beauty

Gesundheit Santé
Salute Health

Kunst Art
Arte Art

Vallesia Apotheke Saas-Fee

Joachim Riesterer Tel. 027 957 26 18 Fax 027 957 10 18
vallesia.apotheke@saas-fee.ch www.casa-brillaute.ch

Marco Bumann Saas-Fee

Hausgemachte Walliser Spezialitäten

Original Saaser Spezialitäten seit 1946

- Saaser-Hauswurst
- Knoblauchwurst
- Goronwurst
- Wildwurst
- Nusswurst
- Heidawurst
- Eringerwurst
- Pöstlerwurst
- Saaser-Bierwurst
- Gletscherwurst
- Lammwurst
- Saasini und Teufelchen

Diese Saaser Spezialitäten werden nach altem Hausrezept aus besonders ausgewählten Fleischsorten erster Qualität und mit erlesenen Gewürzen von Hand gemacht und an unserer Saaser Bergluft getrocknet.

Spezialitäten aus eigener Produktion

Beim Kauf ab Fr. 20.– von unseren Hausspezialitäten, schenken wir Ihnen, beim Vorweisen dieses Talons, eine Wurst nach Ihrer Wahl.

Marco Bumann • 3906 Saas-Fee
Tel. 027 957 21 06 • Fax 027 957 21 05 • www.dorf-metzger.ch

Christoph Gysel Schlusspunkt

SAAS-FEE | SAAS-GRUND | SAAS-ALMAGELL | SAAS-BALEN



CHF 18.50

Gedanken, Geschichten und Kolumnen aus der spitzen Feder des Oberwalliser Tourismusparrers

Erhältlich in allen Tourismusbüros der Freien Ferienrepublik Saas-Fee

MÖBEL UND TEPPICHE

SOPO ag

JOSEF FURRER

Kantonsstrasse 3, 3930 Eychholz

Telefon 027 946 30 40

Fax 027 946 77 40

www.sopo.ch

Privat:

3951 Agarn

Telefon 027 473 10 79



«Ich bin einfach gerne mit Menschen zusammen.» Kellner Rudi Eyer in seinem Element.

Kann ich zahlen, bitte?

Diese fragende Aufforderung hört **Rudi Eyer** oft am Tag – eine Begegnung mit dem dienstältesten Kellner von Saas-Fee

«In Saas-Fee bin ich der wohl älteste Kellner», sagt Rudi Eyer. Und er ist dankbar wieder in seinem Metier tätig zu sein. Denn das sei gar nicht selbstverständlich. Nach der Schliessung des Freizeitzentrums Bielen, wo er die letzten acht Jahre bei seinen ehemaligen Patrons Daniel und Silvia Supersaxo als Kellner und Allrounder im Einsatz war, wurde er auf Anfang Sommer 2013 arbeitslos. Auf den 1. August 2013 hat der 62-jährige im Restaurant Arvustube der Familien Iwan und Sue Anthamatten sowie Julian und Corinne Bumann – die erwachsenen Kinder seiner früheren und langjährigen Chefs Leni und Werner Anthamatten – wieder eine Stelle gefunden. «Obwohl im Service überall Leute gesucht werden, war es gar nicht so einfach in meinem Alter wieder eine Arbeit zu bekommen. Vielfach hiess es, ich sei zu alt und zu teuer.» Und nun macht Rudi Eyer, aus Birgisch stammend, in Steg aufgewachsen, wieder das, was er am liebsten macht: kellnern.

Für Kochlehre nach Saas-Fee

Vor 46 Jahren kam Rudi Eyer nach Saas-Fee, wo er im ehemaligen Hotel Walliserhof bei der Familie Schnyder-Zurbriggen die Kochlehre absolvierte. Als Koch war er danach nur ein Jahr lang tätig. «Ich wollte viel lieber im Service arbeiten. Doch damals gab es dafür keine richtige Ausbildung und so machte ich zuerst

eine Kochlehre.» Die einstige Fee-Bar war eine seiner ersten Stationen als Kellner in Saas-Fee.

Gerne mit Menschen zusammen

Immerzu durstige, hungrige, mitunter eilige Touristen und Einheimische bedienen – ist er nach all den Jahren nicht berufsmüde geworden? Nein, winkt Eyer vehement ab, denn er sei einfach gerne mit Menschen zusammen. «Ich habe Freude an diesem Beruf. Ich schätze den Kontakt zu den unterschiedlichen Leuten sehr», sagt der drahtige Walliser. Pro Arbeitstag kommen in einem gut besuchten Betrieb schon einige Laufkilometer zusammen. «Bei der Arbeit habe ich genug Bewegung», schmunzelt der flinke Kellner, «deshalb mache ich in meiner Freizeit lieber einen gemütlichen Spaziergang als eine lange Wanderung.»

Gesundheitsbewusstere Gäste

Zeit für Gemütlichkeit nimmt sich der Gast zwar auch noch im Jahr 2013, aber nicht mehr so oft und ausgedehnt wie früher. «Heute muss alles zügiger gehen. Selbst Touristen, die ja eigentlich Zeit hätten, sind hektischer, weil sie in ihren Ferien viel mehr auf dem Programm haben.» Rudi Eyer vermisst ein wenig den Stammtisch von früher. Die Geselligkeit sei schon etwas auf der Strecke geblieben. Unterhaltung und Zerstreuung durch Fern-

Rudi Eyer

Geboren am: 9. April 1951 **Zivilstand:** verheiratet mit Christine, geb. Supersaxo, Vater von Ingemar (34), Joseline (25) und Raphael (23) **Beruf:** Koch und Kellner **Heimatort:** Birgisch **Wohnort:** Saas-Fee **Hobbys:** Stricken, Camping, Wellness **Lieblingessen:** Cervelatsalat **Lieblingsgetränk:** Mineralwasser **Musik:** Ländler **Lektüre:** Tageszeitungen **Stärken:** «Bin hilfsbereit und aufgestellt» **Schwächen:** «Kann nicht nein sagen»



Schnapsschuss aus der Fasnacht 1973: Rudi Eyer beim Arbeiten in der ehemaligen Fee-Bar.

sehen und Internet findet der Mensch heutzutage genügend – der Stammtisch von einst mit Jassrunden gerät ins Abseits. Es werde weniger konsumiert, der Alkohol fliesst sparsamer, verrauchte Räume gehören der Vergangenheit an. Auch der dreifache Familienvater lebt der Gesundheit zuliebe bewusster. «Seit zwei Jahren rauche ich nicht mehr. Und Alkohol trinke ich seit eineinhalb Jahren keinen mehr.»

Die moderne Technik hat längst in den Gastronomiebereich Einzug gehalten. Der Ablauf ist schneller und effizienter geworden. Moderne Geräte erleichtern z. B. die Zubereitung von Kaffeespezialitäten und das Einkassieren: «Heute genügt ein Knopfdruck auf die jeweilige Getränke Taste und schon habe ich den Kassenzettel. Früher musste man die Preise der angebotenen Speisen und Getränke auswendig wissen und alles eintippen.»

Als junger Familienvater, geregelte Arbeitszeiten bevorzugend, machte Rudi Eyer rund zehn Jahre Pause vom Gastgewerbe und arbeitete im Maler- und Gipsergeschäft von Antonius Bumann. Wegen Rückenprobleme kehrte er in den Service zurück. Wie früher macht es ihm heute nichts aus, auch am Abend und am Wochenende zu kellnern. Aber das komme ja nicht immer vor, denn Saas-Fees ältester Kellner arbeitet im wechselnden Schichtbetrieb. **Nadja Carmine**

CESAR SPORT *Cesar Style*

Season Opening in Saas-Fee 5. - 6. Oktober 2013

- Cüpli am Vormittag
- Apéro mit Livemusik am Nachmittag
- 14 Uhr bis 15 Uhr Kinderprogramm
- 15 Uhr Modeschau

20% Rabatt auf das ganze Sortiment zum Season Opening

Am Samstag Modeschau und Autogrammstunde
mit Mister Schweiz 2005 **Renzo Blumenthal**

Im Cesar Sport Alpin und Cesar Style an der Hauptstrasse nach der Kirche.
www.cesarsport.ch www.cesarstyle.ch

«Kids-Week»

13.01. - 17.01.2014 | 20.01. - 24.01.2014
07.04. - 11.04.2014

(Kinder bis und mit Jahrgang 2008)

Jeweils Montag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr
5 Tage Skipass, Skionterricht, Miete Skiausrüstung und Kinderteller

Für die kleinsten 5 Tage Betreuung im Kinderhort
«Hohsi-Nest» auf dem Kreuzboden

Preis für 5 Tage pro Kind CHF 0.00

Voraussetzung: Ein Elternteil ist im Besitze eines 5-Tages Skipasses
(Anmeldung erforderlich)

www.hohsaas.info

Bergbahnen Hohsaas AG
CH-3910 Saas-Grund
Tel. +41 (0)27 958 15 80
info@hohsaas.info

Unsere Partner: Schneesportschule Saas-Grund
Bergrestaurant Kreuzboden
Bergrestaurant Hohsaas
Weissmieshütte

Burgener Sport
Fun Sport
Zurbriggen Sport

HOHSAAS
BERGBAHNEN SAAS-GRUND



Ein Bijou aus vergangener Zeit: Zu Besuch im Weiler Alpen mit dessen 1710 und 1716 erbauten Häusern, die von ihren Besitzern originalgetreu erhalten wurden.



Ein Prosit auf den gelungenen Tag: Der Almageller Gemeindepräsident Martin Anthamatten und seine Gattin Ingrid liessen sich den Heidelbeerwein munden.



Saaser Trachten und ertümlicher Gesang erfreuten die Teilnehmer im Weiler Bielen.

Zeit für Gemütlichkeit

3. Gärschtoschtori in Saas-Almagell



Heuen war eine Kunst für sich. Im Vorfeld galt es beim Dengeln, die Sensen zu schärfen.



In Saas-Almagell gab es vier Festungen zum Schutz der Bevölkerung vor kriegerischer Bedrohung.



Himmlicher Besuch von Franz-Josef Andenmatten († 1883), einer der ersten Bergführer des Saastales.



Nur nicht erwischen lassen, war das Motto der damaligen Schmugglerinnen.

Zum 3. Mal lud der Almageller Kultklub zur Gärschtoschtori ein. 150 Teilnehmer liessen sich am 31. August 2013 diese kulturell-kulinarische Wanderung nicht entgehen. Nebst dem Eintauchen in längst vergangene Zeiten kamen die zahlreichen Einheimischen und Gäste in den Genuss von prächtigem Spätsommer-Wetter, urchigen Saaser Spezialitäten und geselligem Beisammensein. Ins Leben gerufen wurde die Gärschtoschtori von zehn jungen Almagellern, denen das Leben ihrer Vorfahren am Herzen liegt und die sich dafür einsetzen, dass alte einheimische Sitten und Gebräuche nicht verloren gehen. Seit 2009 nehmen sie im Turnus von zwei Jahren alle an den «Gärschte» - so der Übernahme der Saas-Almageller - interessierten Menschen mit auf ihre Reise in die Weiler rund um Saas-Almagell. Und so war es auch bei der 3. Austragung wieder, als fachkundige Einheimische einen lebendigen Einblick in alte Zeiten gaben. Die Teilnehmer erfuhren wie anno dazumal gewohnt, gesungen, getanzt, geschmuggelt, geheut und Mehl gemahlen wurde. Einen Einblick erhielten die Besucher in die verschiedenen Saaser Trachten. Verraten wurde auch, welche vier Festungen den Almagellern in Kriegszeiten Schutz bieten sollten. Und vom Himmel meldete sich gar der 1883 verstorbene als Z'Wis-Franz-Josi bekannte Franz-Josef Andenmatten, einer der ersten Bergführer des Saastales, zurück. Mit dem aus dem Anlass gewonnenen Erlös wollen die Organisatoren den alten, 1960 abgerissenen Weiler Zermeiggern, der damals südlich von Saas-Almagell lag, im Massstab 1:30 nachbauen lassen. Er musste damals dem Bau des Ausgleichbeckens und der Zentrale des Kraftwerkes Mattmark weichen und war einer der ältesten Weiler im Saastal. Nadja Carmine



Bei der Station Mühle kamen die Freunde des Raclettes auf ihre Kosten.



Hochstimmung im Weiler Zermeiggern: «Quattro Amici» wussten auch heuer wieder das Publikum zu begeistern.



Bitte zugreifen: Bunscheggla, ein traditionelles Fasnachtsgebäck, frisch von den Almagellerinnen zubereitet.



Trotz harter Zeiten wussten die alten Saaser, die Feste mit Tanz, Musik und fröhlicher Stimmung zu feiern.



Währschafter Schlusspunkt mit Saaser Gsottus.

Saas-Fee - Hannig Saas-Almagell - Furggalden

Trottiplausch

Der Spass für die ganze Familie



TAXI
ZURBRIGGEN

Ferienregion Saas Natel +41 79 693 00 00

mit Internet-Marketing
Gäste gewinnen?
die Unterkunft besser
vermieten?
durch beste Präsentation im Internet

Fotografie
Webdesign
und Online-Marketing

y-a.ch FOTOWEB
michael hildbrand
079 826 83 57

Saas-Fee

Wir vermieten und verwalten Ihre Ferienwohnung in Saas-Fee.

Center Reisen

Tel. 027 958 11 33
info@center-reisen.ch
www.center-reisen.ch

imwinkelried
lüftung und klima ag

wir schaffen
paradiesisches klima...

www.imwinkelried.ch

Gerold Bumann
Eidg. dipl. Werkmeister
Gelernter Möbelrestaurator
Hannigstrasse 9
3906 Saas-Fee



⊕ Innenausbau
⊕ Laminat/Parkett
⊕ Küchen und Planung
⊕ Brandschutztüren nach VKF
⊕ Schliessanlagen für Gewerbe und Privat
⊕ Reparaturen
⊕ Sonnenstoren

Tel. G. 027 957 41 80
Natel 079 757 99 16
Fax 027 957 41 79
schreinerexpress@bluewin.ch

Jetzt GRATIS Hörtest!

Kompetent und professionell
Hörberatung
Escher/Auditis
Brig, Visp, Siders



Hörberatung Escher/Auditis

Visp	Kantonsstrasse 6	027 946 14 72
Brig	Bahnhofstrasse 10	027 924 54 54
Siders	av. Gén.-Guisan 19	027 456 35 35

GUT GEPLANT - IST HALB GEBAUT

Lauber IWISA AG
Zweigstellenleiter, Lionel Schnyder
Telefon 079 417 03 64
www.lauber-iwisa.ch

Lauber IWISA
plant baut erneuert

vischpa textilreinigung

reinigen von

- uniformen
- duvets
- matrattenbezüge
- trachten
- usw

pfarreigartenstrasse 3
3930 visp
telefon 027 207 50 50
www.vischpa.ch | info@vischpa.ch

Renzo Blumenthal in Saas-Fee

Winter-Season-Opening am 5./6. Oktober im Cesar Style und Cesar Sport



Renzo Blumenthal präsentiert am Samstag, 5. Oktober 2013, im Gletscherdorf die neueste Wintermode. Danach lädt er zur Autogrammstunde ein.

Nach der gelungenen Neueröffnungsfeier der Modeboutique Cesar Style fashion & snowfashion vor einem Jahr laden am 5. und 6. Oktober 2013 Cesar Sport und Cesar Style zum Wintersaison-Start ein. Auch für diesen Herbst haben die Geschäftsführer Nathalie und Patrick Fux-Zurbriggen einen prominenten Schweizer für die Modenschau gewinnen können. Nach der charmanten Tessinerin Christa Rigozzi, die im letzten Jahr das Publikum im Sturm eroberte, präsentiert heuer der beliebte Bündner Renzo Blumenthal, Mister Schweiz 2005 und erfolgreicher Unternehmer, die neueste Mode von Cesar Sport und Cesar Style.

Erfolgreicher Landwirt und Unternehmer

Renzo Blumenthal gilt als der populärste Mister Schweiz, der dank seiner Bodenständigkeit und Natürlichkeit viele Sympathiepunkte sammeln konnte. Der immer noch als Bio-Landwirt tätige 36-Jährige überzeugt mit seiner Vielseitigkeit. Wenn es um das Erreichen von Zielen geht, ist er engagiert und motiviert. Gemäss dem Motto «Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg» nimmt der ehemalige Mister Schweiz 2005 seine Umwelt nicht nur passiv

wahr, sondern gestaltet sie nach besten Kräften aktiv mit. Wer Renzo Blumenthal live erleben möchte, hat dazu am 5. Oktober 2013 in Saas-Fee die Gelegenheit. Der attraktive Bündner ist Stargast an der Modenschau von Cesar Sport und Cesar Style.

Programm

Cesar Style und Cesar Sport sind am 5. und 6. Oktober 2013 von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. An beiden Tagen wird ein Rabatt von 20 % auf das ganze Sortiment offeriert.

Samstag, 5. Oktober, und Sonntag, 6. Oktober 2013

- Cüpli am Vormittag
- Apéro mit Live-Musik am Nachmittag
- 14.00 bis 15.00 Uhr: Kinderprogramm
- 15.00 Uhr: Modenschau* für sie und ihn

Gezeigt wird die aktuelle Winterkollektion der Marken Bogner Fire + Ice, Bogner Jeans, Toni Sailer, Fusalp, Spyder, Circle of Gentlemen, Luis Trenker, Herzensangelegenheit, Falke, Burlington, Lagerfeld, Mammut, Peak Performance, The North Face, Norrona, Schöffel, Haglöfs und Icebreaker Merino.

* Am Samstag, 5. Oktober 2013, Modenschau und Autogrammstunde mit Renzo Blumenthal

Tolle Preise zu gewinnen

Herbstlotto am 28. September in Saas-Fee

Am Samstag, 28. September 2013, findet das traditionelle Herbstlotto der Musikgesellschaft Alpenrösli statt. Das Lotto, welches neu um 18.30 Uhr in der Turnhalle von Saas-Fee beginnt, wartet mit vielen Neuerungen und sensationellen Preisen im Gesamtwert von über 25 000 Franken auf. So wird nebst den üblichen Preisen wie Ski-Generalabos, Mountain-Bike und Fernseher neu auch ein Paar Ski mit Bindung und eine Familien-Reise in den Europa-Park mit Übernachtung zu gewinnen sein.



Die Turnhalle von Saas-Fee wird am 28. September 2013 zum Spieltempel.

Alle Stifter von Preisen werden in der Pause zu einem speziellen VIP-Apéro eingeladen und alle Anwesenden dürfen sich auf eine kulinarische Überraschung freuen. Die Vereinsverantwortlichen sind überzeugt, mit den verschiedenen Neuerungen das Herbstlotto noch attraktiver und interessanter zu gestalten.

Die Musikgesellschaft Alpenrösli freut sich auf viele Lottobegeisterte jeglichen Alters und dankt der Dorfbewölkerung für die stets wohlwollende und grosszügige Unterstützung.

Gottesdienste

Römisch-katholische Kirche

Saas-Almagell
Samstag, 17.30 Uhr: Vorabendmesse
Sonntag, 10.30 Uhr: Amt

Saas-Balen
Sonntag, 10.30 Uhr: Amt
Sonntag, 19.30 Uhr: Abendmesse

Saas-Fee
Samstag, 19.00 Uhr: Vorabendmesse
Sonntag, 9.00 Uhr: Amt
www.pfarrei-saas-fee.blogspot.ch

Saas-Grund
Samstag, 19.00 Uhr: Vorabendmesse
Sonntag, 9.15 Uhr: Amt

Evangelisch-reformierte Kirche
Telefon 027 946 30 80

Reformierte Kapelle Am Biel, Saas-Fee
In der Zwischensaison finden in der Reformierten Kapelle am Biel keine Gottesdienste statt.



Die Trägerschaft Ski- und Ortsbus Saas-Fee sucht ab dem 09. Dezember 2013 und befristet bis zum 25. April 2014

1 Chauffeur für die Ski- und Ortsbusse

Verlangt werden in diesem Job eine abgeschlossene Berufslehre sowie der Führerausweis der Kategorie F mit dem Zusatz für berufsmässigen Personentransport oder D1. Flexibilität, gepflegte Umgangsformen und Fremdsprachenkenntnisse runden Ihr optimales Profil ab.

In Ihrer Hauptaufgabe sind Sie zuständig für die Durchführung von Zubringerfahrten unserer Gäste auf dem Gebiet der Gemeinde Saas-Fee ins Skigebiet und nach Hause.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **bis zum Freitag, 04. Oktober 2013** an die Gemeindeverwaltung Saas-Fee, Herr Bernd Kalbermatten, Gemeindegemeinschaft, 3906 Saas-Fee, oder per E-Mail an bernd.kalbermatten@3906.ch zu richten.

GEMEINDEVERWALTUNG SAAS-FEE



Freeblitz FREIE FERIEENREPUBLIK

rodelbobbahn

Das einzigartige Erlebnis in der Perle der Alpen

Sommer und Winter

www.freeblitz.ch karl.imseng@bluewin.ch Tel. 027 957 31 11

Für Blumen zur Vertrauensfirma **Flower Corner**

Philibert Zurbriggen AG
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Wir sind jederzeit für Sie da!
Tel. 027 923 99 88 oder 0800 880 899

Zu vermieten in Saas-Fee

2-Zimmerwohnung unmöbliert

Im Neubau Bergföhre, Parkstrasse 21

Weitere Auskünfte und Besichtigung:

Erwin Furrer
Tel. 027 530 06 55

INDIEN IST NAH

Restaurant **Little India**
Saas-Balen
Haus Bellevue
CH-3906 Saas-Balen
Tel: +41 (0)27 957 20 29
www.bellevue.npage.ch

Ski- & Snowboardtests

Am 5. Oktober gehts los!



Beim Testen das ideale Wintersportgerät finden.

Eine erfüllte Skisaison beginnt mit dem richtigen Schneesportmaterial. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann auf Saas-Fees berühmtem Gletscherskigebiet die brandneuen Modelle von 13 top Ski- und 12 top Snowboardmarken testen. Wahlweise während zwei bis fünf Testtagen (Freitag bis Dienstag) unter fachkundiger Beratung so oft, so lange und so ausgiebig man will. Die Testsaison dauert vom 5. Oktober bis zum 1. Dezember 2013.

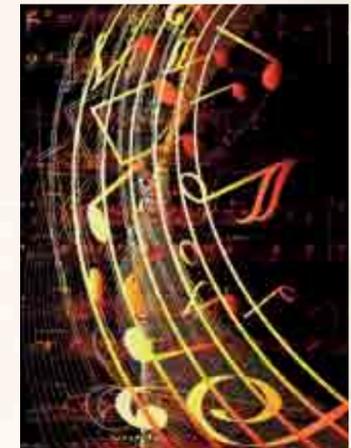
Weitere Infos

Saas-Fee/Saastal Tourismus, www.saas-fee.ch
Tel. 027 958 18 68, info@saas-fee.ch

Musikalischer Genussabend

22. und 23. November 2013 in Saas-Fee

Am 22. und 23. November 2013 lädt der Kirchenchor Saas-Fee zu einem kulinarischen, gesanglichen und humorvollen Liederabend in der Turnhalle von Saas-Fee ein. Der unterhaltsame Anlass beginnt um 20.00 Uhr (Türöffnung ab 19.30 Uhr). Durch den Abend führt «Bähnler Clemens» (Peter Andenmatten).



Der Eintritt inkl. 3-Gänge-Menü beträgt 55 Franken.

Vorverkauf

Christa Bumann
ferien@haus-juwel.ch
079 582 99 16

Der Kirchenchor Saas-Fee freut sich auf zahlreiche Besucher.

Internet dabei

Auch in den Ferien online

Mit dem neuen «Swisscom Pocket Connect» hat man in der Schweiz das Internet überall absolut problemlos und zum genialen Festpreis in der Tasche. Keine Extra- oder Roaming-Gebühren, keine Installationen, keine Überraschungen, keinen Stress.



Der mobile Hotspot kann im Tourismusbüro in Saas-Fee gemietet werden.

Mit Swisscom Pocket Connect kann man mit bis zu fünf Geräten gleichzeitig ins Netz und geniesst dabei das beste Mobilfunknetz der Schweiz. Der mobile Hotspot kann im Tourismusbüro in Saas-Fee gemietet werden. Nach Ablauf der Mietdauer wirft man den Hotspot mit der mitgelieferten Verpackung einfach in den nächsten Post-Briefkasten und alles ist erledigt.

Preis: 5 Tage mit bis zu 5 Geräten/2 GB inklusive: Fr. 36.-. Jeder zusätzliche Tag Fr. 4.-

Bestellschein für Neuabonnenten

JAHRESABONNEMENT ALLALIN-NEWS

18 Nummern Schweiz: Fr. 39.- 18 Nummern Ausland: Fr. 65.-

Ich bestelle ein persönliches Jahresabonnement

Lieferadresse:

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Rechnungsadresse: (nur bei Geschenkabonnements)

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:
Saas-Fee/Saastal Tourismus, Asja Zurbriggen, Obere Dorfstrasse 2, 3906 Saas-Fee

Online-Abo-Bestellung unter www.saas-fee.ch/allalinnews

BEKANNTMACHUNG

SKIFAHREN WO ES SICH LOHNT!

SAAS-FEE | SAAS-GRUND | SAAS-ALMAGELL | SAAS-BALEN



IM WINTER 2013/14
15% RABATT MIT
DEM SAASPASS
AUF IHREN SKIPASS!*

WWW.SAAS-FEE.CH/HIGHLIGHTS

* Ab 3-Tageskarten.



FERIEN MIT BEST PRICE GARANTIE!

SAAS-FEE | SAAS-GRUND | SAAS-ALMAGELL | SAAS-BALEN

1100 Ferienwohnungen
71 Hotels
1 Buchungsstelle

Buchen Sie Ihren nächsten Aufenthalt in der Freien Ferienrepublik Saas-Fee noch heute unter

www.saas-fee.ch/unterkunft oder +41 (0)27 958 18 58



Zeit		Treffpunkt	Ort
Jeden Montag			
nach Absprache	GORGE ALPINE. Das Canyoning ohne Wasser! Begehung nur mit Bergführer. Preis pro Person: CHF 80.-. Anmeldung: Saas-Fee Guides, Tel. +41 27 957 44 64, Active Dreams Bergführer Weissmies Saas-Grund, Tel. +41 79 328 63 64 / Tel.+41 78 825 82 73 und Bergführerbüro Saas-Grund, Tel. +41 79 777 36 07.	nach Absprache	Saas-Fee/ Saas-Grund
08.00 - 08.30	AQUAGYM. Machen Sie sich fit mit Aquagym. Preis: CHF 20.-. Anmeldung: Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, Tel. +41 27 957 23 01.	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen	Saas-Almagell
08.30 - 09.00	MORGENGYM. Erleben Sie intensive 30 Minuten mit Morgengymnastik. Preis: CHF 20.-.Anmeldung: Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, Tel. +41 27 957 23 01.	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen	Saas-Almagell
09.00	NORDIC WALKING. Erleben Sie gemeinsam mit uns schöne Nordic Walking Touren. Anmeldung: Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, Tel. +41 27 957 23 01.	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen	Saas-Almagell
16.30	DORFRUNDGANG SAAS-ALMAGELL. Preis: CHF 8.-, mit Bürgerpass CHF 6.-. Anmeldung: Tourismusbüro, bis 12.00 Uhr, Tel. +41 27 958 18 88. Letzter Dorfrundgang am 30.09.2013.	Eventpavillon	Saas-Almagell
17.15	DORFRUNDGANG SAAS-FEE. Preis inkl. Apéro: CHF 12.-, mit Bürgerpass CHF 8.-. Keine Anmeldung nötig, Tel. Thomas Kalbermatten +41 79 308 21 61.	Saaser Museum	Saas-Fee
17.45	DORFRUNDGANG SAAS-GRUND. Preis inkl. Apéro: CHF 12.-, mit Bürgerpass CHF 8.-. Anmeldung: Tourismusbüro, bis 12.00 Uhr, Tel. +41 27 958 18 55.	Tourismusbüro	Saas-Grund
18.00 - 20.30	WEINDEGUSTATION. Wir stellen Ihnen 7 verschiedene Walliser Weine vor. Preis: CHF 38.-. Anmeldung: Ferienart Resort & Spa, Tel. +41 27 958 19 00, bis 12.00 Uhr.	Ferienart Resort & Spa	Saas-Fee
20.00 - 21.00	AQUA WORKOUT. Aqua Aerobic kombiniert eine Vielzahl von Techniken. Preis: CHF 15.-. Anmeldung: Ferienart Resort & Spa, Tel. +41 27 958 19 16.	Ferienart Resort & Spa	Saas-Fee
Jeden Dienstag			
nach Absprache	KLETTERN FÜR KINDER. Geeignet für Kinder von 7-15 Jahre. Preis: CHF 95.-. Mind. 4 Kinder. Anmeldung: Saas-Fee Guides, Tel. +41 27 957 44 64, bis Montag 18.00 Uhr.	nach Absprache	Saas-Fee
nach Absprache	KLETTERSTEIG MITTAGHORN. Über den Klettersteig gelangen Sie zum 3143 Meter hohen Mittaghorn. Mind. 4 Personen. Preis: CHF 155.-. Reduktion mit Saaspass 10%. Anmeldung: Saas-Fee Guides, Tel. +41 27 957 44 64, bis Montag 18.00 Uhr.	nach Absprache	Saas-Fee
09.00 - 10.15	YOGA. Yoga - der harmonische Weg zu seelischem Gleichgewicht und Lebensfreude. Preis CHF 15.-. Information: Georg Ochsenbein, Tel. +41 79 889 27 80.	Musikzimmer	Saas-Fee
10.00	BACKEN FÜR KINDER. Die Kinder können dank dem Globi-Backbuch ihr eigenes Brot backen und erhalten sogar ein Diplom. Preis: CHF 8.-, mit Bürgerpass CHF 7.20, mit Saaspass CHF 6.40. Anmeldung: Bäckerei Imseng, Tel. +41 27 958 12 58, bis Montag 18.00 Uhr.	Bäckerei Imseng	Saas-Fee
17.00	WEINSPUR. Das Resultat harter Winzer- und Kellerarbeit wollen wir zusammen entdecken und kosten dabei edle Tropfen. Preis: CHF 30.-, mit Bürgerpass CHF 27.-, mit Saaspass CHF 24.-. Anmeldung: Tourismusbüro, Tel. +41 27 958 18 58, bis Montag 18.00 Uhr.	Tourismusbüro	Saas-Fee
17.00 und 17.30	PONY REITEN. Während einer halben Stunde können die Kinder in Begleitung eines Erwachsenen Ponys reiten, streicheln und putzen. Preis pro Kind CHF 5.-. Max. 4 Kinder. Anmeldung per SMS an Diana Soares, Tel. +41 79 256 78 76.	Tyrolienne Spielplatz Wildi	Saas-Fee
20.45	SCHWIMMBADKINO. Preis inkl. Benützung des Wellnessbereichs: CHF 50.-. Reduktion mit Bürgerpass 5%, mit Saaspass 10%. Anmeldung: Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, Tel. +41 27 957 23 01.	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen	Saas-Almagell
Jeden Mittwoch			
nach Absprache	GORGE ALPINE. Siehe Montag	nach Absprache	Saas-Fee/ Saas-Grund
nach Absprache	GLETSCHER-SAFARI. Ein fantastisches Erlebnis auch für Nicht-Bergsteiger. Preis pro Person: CHF 120.-. Reduktion mit Saaspass 10%. Anmeldung: Saas-Fee Guides, Tel. +41 27 957 44 64.	nach Absprache	Saas-Fee

nach Absprache	MINI-KLETTERSTEIG. Ein eher kurzer aber rassistiger Klettersteig. Dauer: ca. 2 Std. Preis: CHF 50.–. Reduktion mit Saaspass 10%. Mind. 4 Pers. Anmeldung: Active Dreams Bergführer Weissmies, Tel. +41 78 825 82 73, bis Dienstag 18.00 Uhr. Letzte Tour am 02.10.2013.	nach Absprache	Saas-Grund
nach Absprache	HOFFÜHRUNG AUF DER LAMAFARM. Erfahren Sie mehr über die faszinierenden Lamas und Alpakas. Preis: Erwachsene CHF 12.–, Kinder CHF 6.–. Reduktion mit Bürgerpass 20%. Anmeldung: Martin Anthamatten, Tel. +41 79 642 66 14, bis Montagabend.	Lama-Farm	Saas-Grund
nach Absprache	LAMA-TREKKING. Geniessen Sie an der Seite dieser sanften Tiere die pure Natur auf den verschiedenen Touren. Preis: Erwachsene CHF 48.–, Kinder CHF 38.–. Reduktion mit Bürgerpass 20%. Anmeldung: Martin Anthamatten, Tel. +41 79 642 66 14, bis Montagabend.	Lama-Farm	Saas-Grund
08.00 - 08.30	AQUAGYM. Siehe Montag.	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen	Saas-Almagell
08.30 - 09.00	MORGENGYM. Siehe Montag.	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen	Saas-Almagell
09.30 - 10.30	AQUA WORKOUT. Siehe Montag.	Ferienart Resort & Spa	Saas-Fee
14.00 - 17.30	FINGER VOLL FARBEN. Zum Malplausch gibt es gesunde Snacks und Getränke. Preis: CHF 19.–. Reduktion mit Bürgerpass 5%, mit Saaspass 20%. Anmeldung: Atelier GoSu, Panorama Hotel Alphubel Saas-Fee, Tel. +41 79 283 36 74, bis Mittwoch 12.00 Uhr.	Panoramahotel Alphubel	Saas-Fee
17.00 - 17.30	PONY REITEN. Siehe Dienstag.	Tyrolienne Spielplatz Wildi	Saas-Fee
17.30	PERLE DER ALPENWEINE. Weindegustation mit einem Winzer und Weinen aus den höchsten Rebbergen Europas. Preis: CHF 30.–, mit Bürgerpass CHF 28.50, mit Saaspass CHF 24.–. Mind. 8 Personen. Anmeldung: Tourismusbüro Tel. +41 27 958 18 55, bis Dienstag 18.00 Uhr.	Haus Atlas	Saas-Grund
18.00 - 22.00	INDIANERFEST. Hier werden die Kinder zu Indianern geschminkt und basteln eigenen Indianerschmuck. Preis: CHF 46.–, mit Bürgerpass CHF 43.70, mit Saaspass CHF 41.40. Mind. 5 Kinder. Anmeldung: Ferienart Resort & Spa, Tel. +41 27 958 19 00.	Ferienart Resort & Spa	Saas-Fee
18.00 - 19.00	FÜHRUNG DURCH DAS SAASER MUSEUM. Der einheimische Thomas Kalbermatten erklärt Ihnen die geschichtliche und touristische Entwicklung unseres Tals. Preis: Erwachsene CHF 5.–, mit Bürgerpass CHF 4.–. Kinder CHF 2.50, mit Bürgerpass CHF 2.–. Anmeldung: Saaser Museum, Tel. +41 79 308 21 61.	Saaser Museum	Saas-Fee
20.00 - 20.55	YOGA IM KERZENLICHT. Yoga - der harmonische Weg zu seelischem Gleichgewicht und Lebensfreude. Für alle geeignet! Preis CHF 15.–. Information: Georg Ochsenbein, Tel. +41 79 889 27 80.	Mehrzweckgebäude	Saas-Grund
21.00 - 22.00	N I A NEUROMUSKULÄRE INTEGRATIVE AKTION. Nia verbindet Elemente aus Tanz-, Kampfkunst-, und Körperwahrnehmung zu einem ganzheitlichen Training. Getanzt wird barfuss, zu inspirierender Musik; das macht glücklich und entspannt. Für alle geeignet! Preis CHF 15.–. Information: Georg Ochsenbein, Tel. +41 79 889 27 80.	Mehrzweckgebäude	Saas-Grund
Jeden Donnerstag			
nach Absprache	KLETTERSTEIG JÄGIHORN. Der Panorama-Klettersteig am Jägihorn bietet Klettersteiggenuss pur. Mind. 4 Pers. Anmeldung: Saas-Fee Guides, Tel. +41 27 957 44 64, bis Dienstag 18.00 Uhr.	nach Absprache	Saas-Grund
nach Absprache	KLETTERN FÜR KINDER. Siehe Dienstag.	nach Absprache	Saas-Fee
07.30 - 16.30	SEEN- UND GLETSCHERTOUR 3000. Die einfache Tour für sportliche Leute. Preis: CHF 100.–. Mind. 8 Personen. Anmeldung: Active Dreams Bergführer Weissmies, Tel. +41 78 825 82 73, bis Dienstag 18.00 Uhr. Letzte Tour am 10.10.2013.	nach Absprache	Saas-Grund
08.00 - 08.30	AQUAGYM. Siehe Montag.	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen	Saas-Almagell
08.30 - 09.00	MORGENGYM. Siehe Montag.	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen	Saas-Almagell
09.00	NORDIC WALKING. Siehe Montag.	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen	Saas-Almagell
09.30	REB- UND WEINERLEBNIS IM VORDEREN VISPOTAL. Besuchen Sie den höchsten Weinberg Europas! Mit einer Degustation, einer Kellereibesichtigung, einer Winzermahlzeit und Wein à discrétion. Preis: CHF 70.–, mit Bürgerpass CHF 66.50, mit Saaspass CHF 56.–. Mind. 6 Personen. Anmeldung: Tourismusbüro Tel. +41 27 958 18 55, bis Mittwoch 12.00 Uhr.	Tourismusbüro Saas-Grund	Vispotal

17.00	GORGE ALPINE MIT RACLETTE PLAUSCH. Nach einem der besten Erlebnisse im Wallis in einer gemütlichen Hütte feinste Raclettes à discrétion geniessen. Preis pro Person CHF 110.–. Anmeldung: Active Dreams Bergführer Weissmies, Beat Burgener Tel. +41 78 825 82 73. Letzte Tour am 03.10.2013.	nach Absprache	Saas-Fee/ Saas-Grund
18.00 - 22.00	CLOWN-DINNER. Die Kinder werden geschminkt, backen Pizzas mit dem Clown und spielen. Preis: CHF 46.–, mit Bürgerpass CHF 43.70, mit Saaspass CHF 41.40. Anmeldung: Ferienart Resort & Spa, Tel. +41 27 958 19 00, bis Donnerstag 12.00 Uhr.	Ferienart Resort & Spa	Saas-Fee
20.00	MINIGOLFTURNIER. Auf die Besten wartet eine Überraschung! Preis: Erwachsene CHF 8.–, Kinder CHF 5.–. Anmeldung: Minigolfanlage Saas-Almagell, Tel. +41 27 957 27 56.	Minigolfanlage	Saas-Almagell
20.15	SAGENABEND. Hier können Sie es sich gemütlich machen, während Ihnen aussergewöhnliche und spannende Walser Sagen gelesen und kommentiert werden. Mind. 4 Personen. Preis inkl. einem Glas Wein: CHF 8.–, mit Bürgerpass CHF 6.–, mit Saaspass kostenlos. Anmeldung: Tourismusbüro, Tel. + 41 27 958 18 55, bis Donnerstag 12.00 Uhr.	Saaserstübli	Saas-Grund
20.30	GORGE ALPINE BY NIGHT. Dieser dynamische Klettersteig ist schlichtweg grandios. Preis: CHF 80.–. Anmeldung: Active Dreams Bergführer Weissmies, Tel. +41 79 328 63 64 oder Tel. +41 78 825 82 73, bis Dienstag 18.00 Uhr.	nach Absprache	Saas-Fee/ Saas-Grund
Jeden Freitag			
nach Absprache	GORGE ALPINE. Siehe Montag.	nach Absprache	Saas-Fee/ Saas-Grund
nach Absprache	KLETTERN FÜR KINDER. Siehe Dienstag.	nach Absprache	Saas-Fee
nach Absprache	SERAC-GLETSCHERTOUR. Diese eindruckliche Tour über den Feegletscher lässt niemanden kalt. Preis: CHF 200.–. Mind. 3 Personen. Anmeldung: Saas-Fee Guidés, Tel. +41 27 957 44 64, bis Donnerstag 18.00 Uhr.	nach Absprache	Saas-Fee
08.00 - 08.30	AQUAGYM. Siehe Montag.	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen	Saas-Almagell
08.30 - 09.00	MORGENGYM. Siehe Montag.	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen	Saas-Almagell
17.00	GESCHICHTE DER WALSER. Erfahren Sie interessante Geschichten über die Auswanderung der Walser im 12. und 13. Jahrhundert. Preis: CHF 10.–. Anmeldung: Ferienart Resort & Spa, Tel. +41 27 958 19 16, bis 14.00 Uhr.	Ferienart Resort & Spa	Saas-Fee
Zeit			
Treffpunkt			
Ort			
Freitag, 27.09.2013			
ab 18.15	Z'HANSRÜEDI IM LA GORGE. Z'Hansrüedi spielt im La Gorge. Ab 18.15 Uhr wird Essen (à la carte) serviert und von 20.00 Uhr bis 01.00 Uhr spielt z'Hansrüedi. Der Eintritt ist frei. Informationen und Tischreservierungen: Apart Hotel La Gorge, Tel. +41 27 958 16 80.	Apart Hotel La Gorge	Saas-Fee
Samstag, 28.09.2013			
18.30	HERBSTLOTTO. Die Musikgesellschaft Alpenrösli lädt zum diesjährigen Lottomatch ein, welcher neu in der Turnhalle stattfindet. Es warten tolle Preise und kulinarische Überraschungen auf die Teilnehmer.	Turnhalle	Saas-Fee
Sonntag, 29.09.2013			
11.00 - 18.00	SAASER-SONNTAGSMARKT. Der Markt bietet Spezialitäten aus dem Saastal, Flohmarkt, Kleiderbörse und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Anlass findet nur bei gutem Wetter statt.	altes Dorf	Saas-Grund
Samstag, 05.10.2013 & Sonntag, 06.10.2013			
ab 09.00	SEASON OPENING. Winter-Saison-Eröffnung im Cesar Alpin und Cesar Style. Cüpli am Vormittag, Apéro mit Livemusik am Nachmittag, Kinderprogramm ab 14.00 Uhr und Modeschau um 15.00 Uhr, samstags mit Ex-Mister-Schweiz Renzo Blumenthal. Gezeigt wird die aktuelle Winterkollektion für Sie und Ihn. An beiden Tagen ist das Geschäft von 09.00 - 18.30 Uhr geöffnet und es gibt 20% Rabatt. Information: www.cesarsport.ch	Cesar Alpin / Cesar Style	Saas-Fee

ABENTEUER

RODELBOBBAHN FEEBLITZ
– Saas-Fee

Öffnungszeiten: Täglich von 12.30 - 17.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Preis pro Fahrt: Erwachsene CHF 6.50, Kinder CHF 4.50. Reduktionen: Mit Bürgerpass 8%, mit Saaspass 15%. Information: Tel. +41 27 957 31 11.

ABENTEUERWALD (Seilpark)
– Saas-Fee

Öffnungszeiten bis 13.10.2013: Dienstags bis sonntags von 12.00 - 18.00 Uhr; Letzter Einstieg um 16.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter bleibt der Abenteuerwald geschlossen.
Preise: Grosser Parcours, Erwachsene, CHF 31.–, mit Bürgerpass CHF 24.80, mit Saaspass 1 kostenloser Eintritt/Woche. Kinder bis 15 Jahre, CHF 21.–, mit Bürgerpass CHF 16.80, mit Saaspass 1 kostenloser Eintritt/Woche. Entdeckungs-Parcours, Erwachsene, CHF 21.–, mit Bürgerpass CHF 16.80, mit Saaspass 1 kostenloser Eintritt/Woche. Kinder bis 15 Jahre, CHF 16.–, mit Bürgerpass CHF 12.80, mit Saaspass 1 kostenloser Eintritt/Woche. Information: Tourismusbüro, Tel. +41 27 958 18 58.

TROTTPLAUSCH

– Saas-Fee/
– Saas-Grund/
– Saas-Almagell

SAAS-FEE: Hannig 5.5 km. Preis pro Fahrt CHF 10.–. Reduktion mit Saaspass 10%. Information: Talstation Hannig, Tel. +41 27 957 26 15.
SAAS-GRUND: Monstertrotti: Kreuzboden 11 km. Preis pro Fahrt Erwachsene CHF 18.–, Kinder CHF 12.–. Information: Bergbahnen Hohsaas, Tel. +41 27 958 15 80.
SAAS-ALMAGELL: Furggstalden 3.5 km. Preis pro Fahrt CHF 6.–. Information: Saastal Bergbahnen AG, Tel. +41 27 957 23 26.

DUBACH AM BACH. GOLDWASCHEN / FISCHEN – Saastal

Goldwaschen: Erlebe ein Abenteuer am Bach und entdecke Gold und andere Mineralien.
Fischen: Besuche die schönsten Stau- und Bergseen im Oberwallis. Information: Tel. +41 79 752 40 64.

BALLSPORT

ALPIN GOLF – Saas-Fee

Driving Range und Alpin Golf. Täglich von 08.30 – 19.00 Uhr. Preis inkl. Schläger: CHF 36.–, Driving Range (50 Bälle): CHF 6.–. Unterricht pro Stunde: CHF 36.–. Reduktion mit Bürgerpass 5%, mit Saaspass 20%. Anmeldung: Sportplatz Kalbermatten, Tel. +41 27 957 24 54, bis zum Vorabend.

PETANQUE / BOCCIA

– Saas-Fee/
– Saas-Almagell

PETANQUE: Täglich im Restaurant La Gorge Saas-Fee, Restaurant Arvu-Stube Saas-Fee, Bergrestaurant Plattjen Terminus Saas-Fee und Hotel Christiania Saas-Almagell.
BOCCIA: Restaurant Furggstalden Saas-Almagell und Minigolfanlage Saas-Almagell.

MINIGOLF

– Saas-Fee
– Saas-Almagell

SAAS-FEE: Täglich von 10.30 – 18.00 Uhr. Preis: Erwachsene CHF 5.50, mit Bürgerpass CHF 5.–, mit Saaspass CHF 4.50. Kinder CHF 3.50, mit Bürgerpass CHF 3.–, mit Saaspass CHF 2.50.
SAAS-ALMAGELL: Täglich von 10.30 – 21.00 Uhr. Preis: Erwachsene CHF 6.–, Kinder bis 14 Jahre CHF 4.–. Reduktion mit Saaspass 10%.

TENNIS

– Saas-Fee
– Saas-Grund
– Saas-Almagell

SAAS-FEE: Sportplatz Kalbermatten Saas-Fee, 5 Outdoor-Plätze. Preis pro Stunde: CHF 25.–. Reduktion mit Bürgerpass 20%. Anmeldung: Tel. +41 27 957 24 54.
SAAS-GRUND: Sportplatz Wichel Saas-Grund, 3 Outdoor-Plätze. Preis pro Stunde: CHF 18.–. Reduktion mit Bürgerpass 20%. Anmeldung: Tourismusbüro, Tel. +41 27 958 18 55.
SAAS-ALMAGELL: Sportanlage Saas-Almagell, 4 Outdoor-Plätze. Preis pro Stunde: CHF 15.–. Reduktion mit Bürgerpass 20%. Anmeldung: Tourismusbüro, Tel. +41 27 958 18 88.

BERGERLEBNISSE

TAGESTOUR ALLALIN, 4027 m
– Saas-Fee

Preis: CHF 200.–. Mind. 3 / max. 6 Personen pro Bergführer.
Anmeldung: Saas-Fee Guides, Tel. +41 27 957 44 64, Active Dreams, Tel. +41 78 825 82 73 / +41 79 328 63 64 und Bergführerbüro Saas-Grund, Tel. +41 79 777 36 07.

TAGESTOUR WEISSMIES, 4023 m – Saas-Grund

Preis: CHF 250.–, bei 3 – 4 Personen. Anmeldung: Bergführerbüro Saas-Grund, Tel. +41 79 777 36 07, Active Dreams Bergführer Weissmies Saas-Grund, Tel. +41 78 825 82 73 / +41 79 328 63 64 und Saas-Fee Guides, Tel. +41 27 957 44 64.

KLETTERSTEIG MITTAGHORN

– Saas-Fee

Klettersteiggenuss pur! Preis: CHF 155.–. Reduktion mit Saaspass 10%.
Anmeldung: Saas-Fee Guides, Tel. +41 27 957 44 64, bis zum Vortag. Bis Anfang Oktober möglich.

SCHNUPPERKLETTERN

– Saas-Fee

Das Spiel mit dem Gleichgewicht und das Überwinden von gesicherten Herausforderungen.
Preis: CHF 105.– bei mind. 4 Personen. Anmeldung: Saas-Fee Guides, Tel. +41 27 957 44 64. Bis Anfang Oktober möglich.

WANDERTESTCENTER

– Saas-Fee

Lowa- und Leki Testcenter: Täglich von 09.00–18.00 Uhr. Bis zu drei Stunden kostenlose Miete möglich.
Information: Ferienart Sport & Fashion, Tel. +41 27 958 19 17.

AUSFLUG

TAGESAUSFLUG ZERMATT

– Saas-Fee/
– Saas-Grund

SAAS-FEE: Reisebüro Imseng: Täglich 08.00 Uhr und 10.00 Uhr (Zustieg im ganzen Tal möglich). Preis Erwachsene CHF 50.–, mit Bürgerpass CHF 45.–, mit Saaspass CHF 40.–. Kinder CHF 40.–, mit Bürgerpass CHF 36.–, mit Saaspass CHF 32.–. Mind. 6 Personen.
Anmeldung: Reisebüro Imseng Saas-Fee, Tel. +41 27 957 33 44, bis zum Vorabend 17.00 Uhr.
SAAS-GRUND: Pauli Reisen: Jeden Freitag ab 08.00 Uhr (Zustieg im ganzen Tal möglich). Preis Erwachsene CHF 40.–, Kinder bis 16 Jahre CHF 30.–. Günstigere Gruppentarife ab 9 Personen.
Anmeldung: Pauli Reisen Saas-Grund, Tel. +41 27 957 17 57, bis Donnerstag 17.00 Uhr.

GESUNDHEIT / WELLNESS

KOSMETIKINSTITUTE

– Saas-Fee

Kosmetikinstitut Heidi, Tel. +41 27 957 27 06; Estetica, Tel. +41 27 957 36 00; Asklepon, Tel. +41 27 957 67 67; Ferienart Resort & Spa, Tel. +41 27 958 19 00; Schweizerhof Gourmet & Spa, Tel. +41 27 958 75 75.

«WELLFEELING» / MASSAGE

– Saas-Fee /
– Saas-Grund /
– Saas-Almagell

SAAS-FEE: Asklepon, Tel. +41 27 957 67 67; Ferienart Resort & Spa, Tel. +41 27 958 19 00; Massage Marlies Zurbruggen, Tel. +41 79 629 06 42; Schweizerhof Gourmet & Spa, Tel. +41 27 958 75 75; Hotel Metropol, Tel. +41 27 958 58 58; Saaserhof, Tel. +41 27 958 98 98; Hotel Beau-Site, Tel. +41 27 958 15 60.
SAAS-GRUND: Body & Soul Massagen, Tel. +41 79 253 37 49; Physiotherapie Saastal, Dalia Anthamatten, Tel. +41 27 957 50 20.
SAAS-ALMAGELL: Kosmetik- und Massage-Institut LOTUS, Tel. +41 78 606 33 12; Wellness & Spa Pirmin Zurbruggen, Tel. +41 27 957 23 01.

MED. FUSSPFLEGE

– Saas-Grund

Medizinische Fusspflege, Podologie, Santina Burgener, Haus Carina, Tel. +41 79 273 50 87.

KNEIPP-ANLAGEN

– Saas-Fee /
– Saas-Grund /
– Saas-Almagell

SAAS-FEE: Zwischen Talstation Plattjen und Station Felskinn. Information: Tourismusbüro Saas-Fee, Tel. +41 27 958 18 58.
SAAS-GRUND: Kreuzboden, Wellness- und Genussweg. Information: Bergbahn Hohsaas, Tel. +41 27 958 18 80.
SAAS-ALMAGELL: Restaurant Furggstalden. Information: Restaurant Furggstalden, Tel. +41 27 957 55 55.

VITAPARCOURS

– Saas-Fee /
– Saas-Grund /
– Saas-Almagell

SAAS-FEE: 70 Höhenmeter auf 3.3 km. Information: Tourismusbüro, Tel. +41 27 958 18 58.
SAAS-GRUND: 3 Möglichkeiten zwischen 2 – 3.5 km. Information: Tourismusbüro, Tel. +41 27 958 18 55.
SAAS-ALMAGELL: 3 km entlang der «Vispe». Information: Tourismusbüro, Tel. +41 27 958 18 88.

NORDIC-WALKING-TRAIL

– Saas-Fee

Auf dem 15 km langen Helsana Swiss Running Walking Trail stehen Ihnen verschiedene Routen zur Verfügung. Start im Dorfteil «Wildi» in Saas-Fee.
Information: Tourismusbüro Saas-Fee, Tel. +41 27 958 18 58.

AUSSTELLUNGEN

**HOTEL ALPHUBEL/
HOTEL MISTRAL/
HOTEL WALDESRUH**
– Saas-Fee

«Gefühlsdurchfall Teil 30» Hotel Alphubel; «Kunterbunt und Co. Teil 4» Hotel Mistral; «Modern Art Teil 22» Hotel Alphubel. Täglich geöffnet von 09.00 - 19.00 Uhr.
Führungen auf Anfrage möglich: Tel. +41 79 283 36 74.

CAFE CENTRAL – Saas-Fee

Keramikausstellung (Bilder, Skulpturen, Gebrauchsgegenstände und Tiere).
Täglich von 08.30 – 19.00 Uhr. Information: Tel. +41 27 957 25 45.

EISPAVILLON – Saas-Fee

Täglich offen gemäss Fahrplan Metro Alpin. Preis: CHF 8.–, Kinder 9 - 16 Jahre CHF 5.–.
Mit Saaspass und Kinder bis 8 Jahre kostenlos.
Information: Saastal Bergbahnen AG, Tel. +41 27 958 11 00.

BÄCKER MUSEUM

– Saas-Fee

Täglich von 07.00 – 19.00 Uhr. Eintritt kostenlos. Information: Bäckerei Imseng, Tel. +41 27 958 12 58.

SAASER MUSEUM

– Saas-Fee

Dienstags bis sonntags von 10.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr. Preis: Erwachsene CHF 5.–, mit Bürgerpass CHF 4.–. Kinder CHF 2.50, mit Bürgerpass CHF 2.–.
Information: Thomas Kalbermatten Tel. +41 27 957 14 75.

INFOKINO MATTMARK

– Saas-Almagell

Im Infokino Mattmark-Staudamm kann man auf eine Zeitreise durch die Mattmark-Geschichte gehen.
Täglich geöffnet. Information: Tourismusbüro Saas-Almagell, Tel. +41 27 958 18 88. Kostenlos.

«ALEXANDER BURGNER -
KÖNIG DER BERGFÜHRER»
– Saas-Grund

Gedenkausstellung im Saaser-Stübli. Öffnungszeiten: Donnerstag ab 19.30 Uhr.
Für Gruppen ab 5 Pers. auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Preis: CHF 5.–.
Information: Christoph Gysel, Tel. +41 79 412 75 18.

INDOOR

BIERBRAUEN – Saas-Fee

Durchführung auf Anfrage. Entdecken Sie eine der kleinsten Schweizer Bierbrauereien und das einheimische «Gletscher-Bräu»-Bier. Anschliessend können Sie den Gerstensaft degustieren. Preis: CHF 40.–, mit Bürgerpass CHF 36.–, mit Saaspass CHF 32.–. Mind. 6 Personen.
Anmeldung: Bäckerei Imseng, Tel. +41 27 958 12 58.

MICRO-BOWLING

- Saas-Fee/
- Saas-Almagell

SAAS-FEE: Täglich von 14.00 - 23.00 Uhr. Bei schlechter Witterung ab 09.00 Uhr. Anmeldung für Gruppen erwünscht. Preis pro Person/Spiel: CHF 7.-, mit Bürgerpass CHF 6.30, mit Saaspass CHF 5.60. Information: Charly Schmidt, Tel. +41 79 338 57 38 / +41 27 957 10 52.
SAAS-ALMAGELL: Täglich von 08.00 - 23.00 Uhr. Anmeldung für Gruppen erwünscht. Preis pro Person/Spiel: CHF 7.-. Reduktion mit Saaspass 10%. Information: Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, Tel. +41 27 957 23 01.

BOULDERKELLER – Saas-Grund

Als Bouldern wird Klettern bis zu 3 m Höhe, gesichert durch Matten, bezeichnet. Der Schlüssel kann im Tourismusbüro oder im Hotel Alpha bezogen werden. Preis: Erwachsene CHF 6.-, Kinder bis 16 Jahre CHF 4.-. Anmeldung: Tourismusbüro Saas-Grund, Tel. +41 27 958 18 55.

KOCHPLAUSCH – Saas-Fee

Durchführung auf Anfrage. Kochplausch im Team oder zu zweit. Ein einheimischer Küchenchef leitet die Gruppe an. Preis: CHF 59.-. Reduktion mit Bürgerpass 5%, mit Saaspass 20%. Anmeldung: Hotel Alphubel, Tel. +41 79 283 36 74, bis 10.00 Uhr.

ROGGENBROT BACKEN

- Saas-Fee

Durchführung auf Anfrage. Entdecken Sie die Kunst des Roggenbrotbackens. Preis: CHF 9.-, mit Bürgerpass CHF 8.10, mit Saaspass CHF 7.20. Anmeldung: Bäckerei Imseng, Tel. +41 27 958 12 58.

BIBLIOTHEK – Saas-Grund

In unserer Bibliothek finden Sie Interessantes für Augen und Ohren. Bücher, Hörbücher, DVD's und Spiele können kostenlos ausgeliehen werden. Öffnungszeiten: Montag von 16.00 - 20.00 Uhr, Donnerstag von 18.00 - 20.00 Uhr. Information: Tel. +41 27 957 60 57.

FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE**KINDERBASTELN – Saas-Grund**

Von Dienstag bis Samstag kannst du eine Figur aus Blumentöpfen basteln, ein Bild malen oder einen Stein verschönern. Teilnahme ab 6 Jahren. Preis: Ab CHF 10.-. Anmeldung: Boutique Sun-Flower, Tel. +41 79 205 60 78.

AUSFLUG INS HOHSI-LAND

- Saas-Grund

Der Kreuzboden oberhalb von Saas-Grund ist nicht nur Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen sondern auch ein Kinderparadies! Information: Bergbahnen Hohsaas, Tel. +41 27 958 15 80.

TIER-SCHATZSUCHE – Saas-Fee

Finde acht verschiedene Tier-Posten. Mit dem Lösungswort gewinnst du einen tollen Preis. Karte erhältlich im Tourismusbüro Saas-Fee. Preis pro Lösungskarte/Schlüssel: CHF 13.-. Reduktion mit Bürgerpass 5%, mit Saaspass 20%. Depot Schlüssel: CHF 30.-. Information: Tourismusbüro, Tel. +41 27 958 18 58.

MÄRCHENWEG – Saas-Fee

Zwischen dem Melchboden und der Bärenfalle wird auf Thementafeln die Geschichte von Pia im Gottergereich erzählt. Zeit: 1 Std. Information: Tourismusbüro Saas-Fee, Tel. +41 27 958 18 58.

KIAN AUF ENTDECKUNGSREISE

- Saas-Almagell

Kian, der Drache vom Mittaghorn, ist auf Entdeckungsreise gegangen. Er erkundet nun die atemberaubende Natur, verfolgt wilde Tiere, trinkt aus rauschenden Bächen und erzählt alte Sagen. Finde ihn in seinen 10 Verstecken. Alle Unterlagen findest du im Tourismusbüro und den Bergbahnen in Saas-Almagell.

HOHSI-EXPEDITION

- Saas-Grund

Schicken Sie Ihr Kind auf Entdeckungsreise! Der Expeditionssack ist an der Talstation erhältlich. Preis: CHF 5.-. Information: Bergbahnen Hohsaas, Tel. +41 27 958 15 80.

SPIELPLÄTZE

- Saas-Fee /
- Saas-Grund /
- Saas-Almagell /
- Saas-Balen

SAAS-FEE: Kindergarten, Sportplatz Kalbermatten, Bergrestaurant Hannig, Hogiblätt/Wildi, Wolfsgruben, Hotel Tenne, Melchboden, Gletschergrotte.
SAAS-GRUND: Ziebel, Tennisanlage, Arztpraxis, Kreuzboden.
SAAS-ALMAGELL: Schulhaus, Seeli.
SAAS-BALEN: Sportplatz, Roseltini.

KLEINTIERZOOS – Saas-Fee /

- Saas-Grund /
- Saas-Almagell /

SAAS-FEE: Spielboden, Waldhüs Bodmen.
SAAS-GRUND: Kreuzboden.
SAAS-ALMAGELL: Almagelleralp.

AUF EIGENE FAUST**FOTO-POSTENLAUF – Saas-Fee**

FOTO-RALLYE – Saastal

Ob für Einzelne oder für Gruppen, beim Foto-Postenlauf/Foto-Rallye lernen Sie das Saastal kennen. Für CHF 5.- erhalten Sie im Tourismusbüro den Fragebogen, den Sie bei uns zur Korrektur abgeben können. Für jeden abgegebenen Fragebogen gibt es eine Freifahrt auf der Rodelbobbahn Feeblitz. Information: Tourismusbüro Tel. +41 27 958 18 58.

AUDIO-GEFÜHRTE ORTSRUNDGÄNGE

- Saas-Fee /
- Saas-Grund /
- Saas-Almagell /
- Saas-Balen

Entdecken Sie die vier Gemeinden des Saastals mit den audio-geführten Rundgängen und erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte, Kultur, Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten. Preis inkl. Gerät: CHF 8.-, mit Bürgerpass CHF 6.40, mit Saaspass kostenlos. Kinder ab 9 Jahren CHF 4.-, mit Bürgerpass CHF 3.20, mit Saaspass kostenlos. Depot CHF 100.-. Information: Tourismusbüros Tel. +41 27 958 18 58.

UNTERHALTUNG

Alle Live-Musik-Angebote finden Sie auf unserem Live-Musik-Plakat in den Schaukästen oder unter www.saas-fee.ch/de/live-musik

Authentizität – mehr als ein Schlagwort?

Echt sein. Authentisch. Ehrlich. **So wünschen wir uns die Menschen um uns herum.** Ob wir es selber sind, ist eine andere Sache ...

Auslöser zu diesen Gedanken war eine Begegnung mit einem Gast. Ein Banker. Auf die Frage, was für ihn das Schönste im Urlaub sei, gab er überraschend zur Antwort: *«Keine Krawatte tragen zu müssen.»* Ich war überrascht. Musste schmunzeln. Habe ihm schlagfertig geantwortet, dass die Freie Ferienrepublik Saas-Fee effektiv auch von Krawattenzwängen befreit.

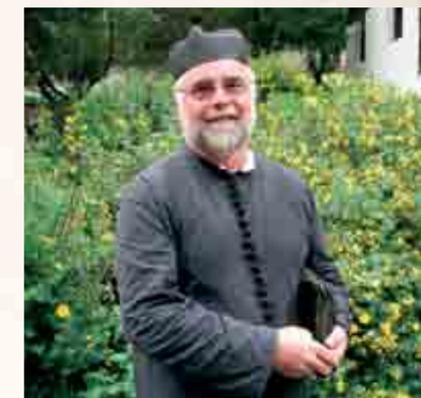
Tragischer erschien mir beim weiteren Nachdenken die Feststellung, dass der Mensch oft einfach eine Rolle spielt. Etwas scheinen will. Sich in ein vermeintlich besseres Licht stellen möchte. Da nützt auch der Hinweis von Markus M. Ronner wenig: *«Wer nicht aus der Rolle fallen will, sollte keine spielen.»* Echt sein, ehrlich sein, erfordert Mut. Sich selber und den Mitmenschen nichts vorzuspielen, erfordert Grösse. Ist gar nicht so einfach. Es gilt dabei auch zu seinen Schwächen zu stehen. Und das ist schwierig.

Wikipedia definiert Authentizität wie folgt: *«Eine als authentisch bezeichnete Person*

wirkt besonders echt. Sie vermittelt ein Bild von sich, das beim Betrachter als real, urwüchsig, unverbogen, ungekünstelt wahrgenommen wird.» So wünschten wir uns doch einander. Einfach echt. Ehrlich. Wahr.

Warum wollen wir eigentlich besser, schöner, fleissiger, souveräner scheinen als wir sind? Meinen wir, dass uns sonst die andern nicht mehr mögen? Wir nicht mehr beachtet werden?

Ich denke an jenen Pfarrer einer Landgemeinde, der sich im Studierzimmer eine Schalluhr installierte. Um 5.30 Uhr gab es Licht. Die Bauern im Dorf sollten wissen, dass auch er ein arbeitsamer Mensch sei. Ich selber habe der Redaktion einer Zeitschrift, wo ich regelmässig schreibe, über Jahre nie ein aktuelles Foto von mir geschickt. So machte ich monatlich einen attraktiven jugendlichen Eindruck auf meine Leser. Spiele, die das Leben nur stressig machen. *«Die grösste Anstrengung im Leben besteht darin, etwas darstellen zu müssen, was man nicht ist.»*



Christoph Gysel, Vizepräsident Saas-Fee/Saastal Tourismus, findet, dass es ein Zeichen von Grösse ist, sich selber und seinen Mitmenschen nichts vorzuspielen.

Wenn ich nun in der Bibel lese, dass ich, so wie ich bin, sogar für Gott wertvoll bin und von ihm geliebt (Jesaja 43,4), dann kann ich diese anstrengenden Spielchen doch aufgeben. Letztlich mache ich damit sowieso niemandem Eindruck.

Ich möchte Mut machen zu Echtheit. Es ist angenehmer für die andern. Entspannender für einen selber. Es wäre doch ein Versuch wert.

«Man kann tapezieren, um den Riss nicht zu sehen. Der Riss bleibt.» Max Frisch

Impressum

Ausgabe Nr. 15 | 27.9. – 18.10.2013
20. Jahrgang (vormals «Gletscher-Post»)
Die «Allalin-News» erscheinen
18 Mal jährlich.

Herausgeber:
Saas-Fee/Saastal Tourismus
Gemeinde Saas-Almagell
Gemeinde Saas-Balen
Gemeinde Saas-Grund
Gemeinde Saas-Fee

Auflage:
6000 Exemplare

Redaktion:
Nadja Carmine
Pascal Schär
Christoph Gysel

Redaktionsadresse:
Nadja Carmine
Tolaweg 14
3902 Brig-Glis
Telefon 027 923 77 28
redaktion.allalin-news@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch

Anzeigenverwaltung:
Saas-Fee/Saastal Tourismus
Elsbeth Burgener
3910 Saas-Grund
Telefon 027 958 18 55
info@saastal.ch

Druck:
Valmedia AG, Bogenoffset Visp



Abonentendienst:
Saas-Fee/Saastal Tourismus
Asja Zurbriggen
Obere Dorfstrasse 2
3906 Saas-Fee
Telefon 027 958 18 50
Asja.Zurbriggen@saas-fee.ch

Online-Abo-Bestellung:
www.saas-fee.ch/allalinnews

Gestaltungskonzept:
Matter & Gretener
Werbeagentur AG
Zürich

Jahresabonnement:
18 Ausgaben
Schweiz: Fr. 39.-
Ausland: Fr. 65.-

Inseratenpreise:
1/1 Seite: Fr. 700.-
1/2 Seite: Fr. 350.-
1/4 Seite: Fr. 180.-
1/8 Seite: Fr. 90.-
1/16 Seite: Fr. 50.-

Nächste Ausgabe erscheint:
Freitag, 18. Oktober 2013

Redaktions- und
Anzeigenschluss:
Freitag, 4. Oktober 2013



FREIE
FERIENREPUBLIK



BEKANNTMACHUNG

SKIFAHREN KÖNNEN SIE ÜBERALL.
ABER NICHT ÜBERALL
AUF DEN BESTEN PISTEN EUROPAS.

SAAS-FEE | SAAS-GRUND | SAAS-ALMAGELL | SAAS-BALEN



Mehr als 41'000 Schneesportler haben das Skigebiet Saas-Fee zum Besten Schweizer Skigebiet gewählt. Vorallem die hohe Schneesicherheit, die hervorragende Pistenpräparation und nicht zuletzt die Walliser Gemütlichkeit führten zur Goldmedaille in der Schweiz. International wählten die Wintersportler Saas-Fee/Saastal aus 55 Skigebieten in den europäischen Alpen auf den ausgezeichneten 2. Gesamtplatz. Kommen Sie nach Saas-Fee und überzeugen Sie sich selbst von den besten Pistenverhältnissen im Alpenraum.

